
Radregion Rheinland und Kommunen erarbeiten Schwerpunkte für die Qualitätsentwicklung im Radverkehr

Der Radregion Rheinland e.V. hat gemeinsam mit den Kommunen in der Region Köln/Bonn Schwerpunkte für die zukünftige Qualitätsentwicklung im Radverkehr erarbeitet. Im Fokus standen hierbei die Bereiche Radinfrastruktur und Radservice.

Im Rahmen von drei interaktiven Workshops in Pulheim, Bergisch Gladbach und Bonn hat ein intensiver Austausch rund um das Thema "Qualitätsentwicklung von Radinfrastruktur und Radservice" stattgefunden. Auf gemeinsame Einladung des Vereins mit den Kreisen und Großstädten der Region trafen sich hierbei die kommunalen Zuständigen aus den Fachbereichen Infrastruktur, Mobilität und Tourismus sowie weitere involvierte Akteure, wie z.B. der ADFC, Naturparke und regionale Tourismusorganisationen.

In den Themenbereichen Netzgestaltung und Verkehrssicherheit, Wegequalität und Wegweisung, touristische und begleitende Infrastruktur sowie Instandhaltung und Mängelmanagement wurden von den Teilnehmenden Schwerpunkte gesetzt. Ziel ist es, einheitliche, gebietsübergreifende Qualitätskriterien für die Radinfrastruktur und die Radserviceelemente auf den Weg zu bringen, um den Einwohnenden und Gästen der Region sichere und attraktive Radwegeangebote bieten zu können.

„Die hohe Anzahl der teilnehmenden Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragten sowie Tourismuszuständigen in den Workshops zeigt, wie wichtig der interkommunale Austausch für die gemeinsame Qualitätsentwicklung des regionalen Radverkehrs ist“, so Klaus Harzendorf, Vorstandsvorsitzender des Radregion Rheinland e.V., der die Gäste in der Abtei Brauweiler in Pulheim begrüßte.

Die Ergebnisse der drei teilregionalen Workshops sollen nun zusammengefasst und anschließend allen Akteuren zur Verfügung gestellt werden. Zukünftig ist der weitere Austausch mit den Kommunen zur Vertiefung von Themenschwerpunkten geplant.

Der Radregion Rheinland e.V. ist ein Zusammenschluss aller Kreise und kreisfreien Städte der Region Köln/Bonn. In seiner neuen Strategieweichtung hat der Verein festgelegt, dass er sich, neben der Initiierung, Koordinierung und Abstimmung gesamtregionaler Radwegeangebote, wie z.B. dem Knotenpunktsystem, zukünftig auch um die Weiterentwicklung der interkommunalen Qualitätsstrategie für Radinfrastruktur und Radservice kümmert.



Kontakt

Patrick Schumann
Radregion Rheinland e.V.
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Tel.: 02271 - 99 4 99 54
p.schumann@radregionrheinland.de
www.radregionrheinland.de



An verschiedenen Themenstationen wurden gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und weiteren Akteuren Schwerpunkte für die Qualitätsentwicklung erarbeitet.
©Radregion Rheinland e.V.